



# Altshäuser Verbandsanzeiger

TEILBEREICH EBENWEILER NR. 52-2015



*Komm mit!*

*Komm, ich geb´ dir meine Hand  
und zeige dir ein fremdes Land,  
in dem nicht Raffsucht, Neid und Geld  
zum Lebensglück der Menschen zählt,  
in dem noch Frieden, Glück und Liebe  
der Treibstoff ist im Menschgetriebe.*

*Doch stell dich möglichst darauf ein -es  
wird´ne weite Reise sein.*

*Dieter Soth*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

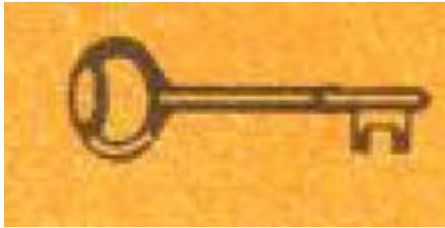
das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches und in vielen Bereichen ein erfolgreiches Jahr. Vieles wird uns auch noch länger in Erinnerung bleiben. Es gab auch immer wieder Anlässe, die uns veranlassten über den Begriff „Frieden“ nachzudenken. Hoffentlich haben bei Ihnen aber die schönen Ereignisse überwogen.

In diesen Tagen, in denen sich das Jahr dem Ende neigt, ist es Zeit um innezuhalten und zurückzuschauen. Es ist aber auch Zeit für einen Blick auf das, was kommen wird. Für das Jahr 2016 wünsche ich mir, dass ich gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde weiterentwickeln kann, so dass Ebenweiler auch künftig lebens- und liebenswert bleibt. Was es dazu braucht sind engagierte Bürgerinnen und Bürger. Deshalb bitte ich Sie, bringen Sie sich ein und gestalten Sie Ihre Heimatgemeinde auch im kommenden Jahr aktiv mit.

Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die bereits in kommunalen Gremien, in Vereinen und Vereinigungen Verantwortung übernehmen oder auf verschiedenste Weise das soziale und gesellschaftliche Leben bereichern.

Ich wünsche Ihnen namens des Gemeinderats und der Verwaltung, aber auch ganz persönlich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und das Allerbeste für das Jahr 2016.

**Stefan Obermeier**  
**Bürgermeister**



Am Montag, 28.12.2015 ist das Rathaus von 08:00-12:00 Uhr geöffnet.

**Am Dienstag, 29.12.2015, sowie Montag, 04.01.2016 und Dienstag, 05.01.2016 ist das Rathaus geschlossen**

Ab Donnerstag, 07.01.2016 sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 92050.

#### **Dienstzeiten der VOBA Altshausen**

Die Dienststunden am **Dienstag, 29.12.2015** und am **Dienstag, 05.01.2016** finden wie gewohnt in der Zeit von **10:00 – 11:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Einladung zum Neujahrsempfang  
**Einladung zum Neujahrsempfang**  
am Sonntag, 10.01.2016  
gegen 10:15 Uhr  
im Sonnenhof

Traditionell wird beim Neujahrsempfang wieder ein umfangreicher Jahresrückblick über Ereignisse, Projekte, Besonderheiten und Feierlichkeiten in der Gemeinde gehalten

Ein Bläserensemble des Musikvereins Ebenweiler wird den Empfang musikalisch umrahmen.

Nach den Neujahrswünschen für 2016 können Sie bei einem Stehempfang noch verweilen und miteinander und mit Ihrem Bürgermeister ins Gespräch kommen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ebenweiler im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung recht herzlich eingeladen.

Stefan Obermeier  
Bürgermeister

**Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am  
Montag, 11. Januar 2016 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

**Tagesordnung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Bebauungsplan „Rußäcker“
  - Vergabe Gutachten zu den Geruchsmissionen -
  - Vergabe Schalltechnische Voruntersuchung der Verkehrslärm-Immissionen -
3. Informationen zur Umsetzung von Baugebieten mittels eines Bauträgers
4. Protokollkontrolle und Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

**Gemeinderat aktuell  
Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 14.12.2015**

In der letzten Sitzung des Jahres 2015 begrüßte der Vorsitzende das vollzählige Ratsgremium, Herrn Bär vom Gemeindeverwaltungsverband zu TOP 2-7, sowie Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung.

In der **Bürgerfragestunde** wurde bemängelt, dass die Straßenbeleuchtung beim Friedhof/ Parkplatz noch immer defekt sei. Des Weiteren wurde erfragt ob Kunststoff und Aluminium weiterhin durch den RaWEG-/Gelber Sack entsorgt werden kann. Der Vorsitzende verwies auf die Informationen des Landratsamts Ravensburg, das ab 01.01.2016 für die Müllentsorgung zuständig ist.

**Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2016**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war dem Gemeinderat mit der Sitzungseinladung der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016 zugestellt worden.

Herr Bär erläuterte den Haushaltsplan 2016, der

<b>Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben</b> in Höhe von	<b>5.141.875 €</b>
umfasst. Davon entfallen auf den <b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>2.383.335 €</b>
und auf den <b>Vermögenshaushalt</b>	<b>2.758.540 €</b>

Die wichtigsten **Einnahmen im Verwaltungshaushalt** sind:

Grundsteuer	136.200 €	(136.200 €)	(Klammer Betrag Vorjahr)
Gewerbsteuer	140.000 €	(110.000 €)	
Anteil der Einkommenssteuer	571.700 €	(551.600 €)	
Schlüsselzuweisung	629.400 €	(559.600 €)	
Benutzungsgebühren	260.380 €	(273.380 €)	

Die wichtigsten **Ausgaben im Verwaltungshaushalt** sind:

Personalausgaben	276.000 €	(282.200 €)
Verwaltungs-u. Betriebsaufwand	495.370 €	(377.050 €)
Gewerbsteuerumlage	28.500 €	(22.400 €)
Finanzausgleichsumlage	289.100 €	(266.500 €)
Kreisumlage	438.200 €	(404.000 €)
Umlage an den GVV (78 €/Einw.)	95.550 €	(90.300 €)
Zinsausgaben	52.217 €	(43.383 €)

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes gliedern sich auf in Ausgaben für Investitionen und Ausgaben für die Tilgung von Krediten, sowie die sonstigen Ausgaben

Im **Vermögenshaushalt** sind nachfolgende **Investitionen** für 2016 vorgesehen:

Finanzierungsrate für Investitionskostenanteil	
Sanierung Werkrealschule	62.100 €
Sanierung Kiosk und Seebad	5.000 €
Entwicklungsprogramm (ELR), Beratung	16.940 €
Flurbereinigung	15.000 €
Straßenbau-Kreuzungsbereich, Planung	10.000 €
Straßenbau-Neubauegebiet „Rußäcker, Planung	10.000 €
Straßenbau-Neubauegebiet „Hinter der Kirche“, -Planung	10.000 €
Weg hinter dem Eiskeller	10.000 €
Kanalisation-Neubauegebiet „Rußäcker“, Planung	10.000 €
Kanalisation-Neubauegebiet „Hinter der Kirche“, Planung	10.000 €
Anschaffung für den Bauhof-Zubehör zum Fahrzeug	25.000 €
Glasfaserausbau-Neubauegebiet „Rußäcker“, Planung	10.000 €
Glasfaserausbau-Neubauegebiet „Hinter der Kirche“, Planung	10.000 €
Glasfaserausbau, Planung	10.000 €
Wasserversorgung Neubauegebiet „Rußäcker“, Planung	10.000 €
Wasserversorgung Neubauegebiet „Hinter der Kircher“, Planung	10.000 €

Für die Tilgung sind 222.500 € (380.113 €) eingeplant.

Der Schuldenstand beträgt zum 01.01.2016 voraussichtlich 1.109.500 € und wird um 2.757.500 € auf voraussichtlich 3.867.000 € steigen, so dass die pro Kopfverschuldung Ende 2016 voraussichtlich 3.156,73 € betragen wird (Vorjahr 1.692,69 €).

Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt beträgt 51.258 € (148.962 €).

Die hohe Verschuldung ergibt sich aus der angedachten Wohnbebauung und den hierfür erforderlichen Grunderwerb. Hier werden Werte geschaffen, die allerdings durch den Verkauf der Baugrundstücke in den Folgejahren refinanziert werden. Das Kassenkreditvolumen wurde von 300.000 € auf 400.000 € erhöht um die Handlungsfähigkeit für den Grunderwerb nicht zu beschränken.

Nachdem der Gemeinderat am 16.11.2015 eine ausführliche Haushaltsplanentwurfsberatung durchgeführt hatte, beschloss der Gemeinderat, ohne erneute Beratung, einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Anschließend befasste sich das Gremium mit der **Aufnahme eines Kredits bei der Kfw - Bank**. Hierzu führte Herr Bär aus, dass die KfW-Bank ein Sonderprogramm anbietet, das den Erwerb für Immobilien zur Unterbringung von Asylbewerbern mit zinslosen bzw. zinsverbilligtem Krediten unterstützt. Für den Erwerb einer Immobilie ist die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 135.000 € erforderlich. Die Tilgung erfolgt über einen Zeitraum von 10 Jahren, wobei die ersten zwei Jahre tilgungsfrei sind. Durch einstimmigen Beschluss bevollmächtigte der Gemeinderat die Verwaltung zur Aufnahme des Kredites bei der KfW-Bank.

Zum **TOP Beratung und Beschlussfassung über die Globalberechnung für Abwasser und Wasser** erläuterte Herr Bär, die mit der Einladung zur Gemeinderatsitzung ausgeteilten umfangreichen Sitzungsunterlagen und erklärte, dass die von der Rechtsprechung entwickelte Globalberechnung eine Berechnung zur Ermittlung des höchstzulässigen Beitragssatzes (Beitragsobergrenze) darstellt, indem den Gesamtkosten einer öffentlichen Einrichtung (Wasser- und Abwasserversorgung) das vorhandene Netz einschließlich konkreter Erweiterungsplanungen sämtliche beitragspflichtigen Grundstücke gegenüber gestellt werden. Durch diese Kalkulationsmethode soll dem verfassungsrechtlichen Gleichheitsgrundsatz Rechnung getragen werden, der alle Grundstücke gleich berücksichtigt und belastet sehen will. Die Globalberechnung muss turnusmäßig überprüft und ggf. angepasst werden, so dass den Gebühren die tatsächlichen Kosten gegenüber stehen.

Entsprechend diesem Grundgedanken besteht die Globalberechnung aus zwei Bereichen: Der Flächenseite und der Kostenseite.

Herr Bär stellte die Berechnungsfaktoren und den zu wählenden Maßstab dar und erläuterte die Ermessens- und Prognoseentscheidungen ausführlich.

Dem Gemeinderat lagen sowohl die Flächenberechnungen an Hand von Plänen, die Flächentabellen, wie auch die Berechnungen der zukünftigen Investitionskosten vor.

Herr Bär machte darauf aufmerksam, dass Grundstücke, die bisher schon angeschlossen und abgerechnet sind, von den neuen Abwasser- und Wasserversorgungsbeiträgen nicht betroffen sind. Betroffen hingegen sind Grundstücke, die ab 01.01.2016 neu erschlossen bzw. angeschlossen werden, wenn neue Flächen angeschlossen werden, sich die Grundstücksgröße vergrößert oder sich die Zahl der Vollgeschosse erhöht.

Die dem Gemeinderat vorgelegte neue Globalberechnung ist für das Jahr 2030 hin ausgerichtet. Wegen der Komplexität dieser Materie, insbesondere auch im Hinblick auf die sich ständig weiterentwickelte Rechtsprechung wurde das Büro Heyder + Partner aus Tübingen mit der Globalberechnung beauftragt.

Herr Bär führte an, dass alle gestundeten Beiträge noch mit den alten Gebühren abgerechnet werden.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Globalberechnung für Abwasser und Wasser und setzte folgende Beitragssätze fest:

- **Entwässerungsbeitrag/Kanalbeitrag**                      **2,45 €/m<sup>2</sup> Nutzungsfläche**  
(öffentlicher Abwasserkanal)  
(bisher: 1,43 €/ m<sup>2</sup>)

- **Klärbeitrag**  
(mechanischer u. biologischer Teil der Kläranlage, Regenüberlaufbecken, Sammler)  
(bisher: 1,61 €/ m<sup>2</sup>)

**1,00 €/m<sup>2</sup> Nutzungsfläche**

- **Wasserversorgungsbeitrag**  
(bisher: 1,64 €/ m<sup>2</sup>)

**2,29 €/m<sup>2</sup> Nutzungsfläche**

**TOP 6 Beschlussfassung der Abwassersatzung und TOP 7 Beschlussfassung der Wasserversorgungssatzung** wurden, mit Einverständnis des Gemeinderates, vorgezogen und unter dem **Tagesordnungspunkt Beratung und Beschlussfassung über die Abwasser-, Wasser- und Grundgebühren** mitberaten und beschlossen.

**Beratung und Beschlussfassung über die Abwasser-, Wasser- und Grundgebühren**

Herr Bär führte aus, dass die Eichpflicht für Wasserzähler nach dem Eichgesetz 6 Jahre beträgt und danach ausgetauscht werden müssen. Er erläuterte an Hand der den Ratsmitgliedern vorliegenden Tabelle die kalk. Kosten der Wasserzähler mit den unterschiedlichen Durchflussmengen (Qn = max. Durchflussmenge in m<sup>3</sup>/h).

Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorgelegten Gebührenkalkulation zu.

Die Grundgebühr der Wasserzähler erhöht sich ab dem 01.01.2016 und beträgt wie folgt:

<b>Qn 1,5 und 2,5</b>	<b>Qn 3,5 und 5 (6)</b>	<b>Qn 10</b>	<b>Qn 15</b>
3,15 €/Monat (bisher: 2,05 €/Monat)	3,21 €/Monat (bisher: 2,05 €/Monat)	3,67 €/Monat (bisher: 3,58 €/Monat)	5,05 €/Monat (bisher: 12,78 €/Monat)

**Wassergebührenkalkulation**

Die Gebührenkalkulationen Wasser und Abwasser waren dem Gremium zusammen mit den Sitzungseinladungen zugestellt worden.

Herr Bär erläuterte auf der Grundlage der Haushaltszahlen 2014 und der tatsächlichen Zahlen der Haushaltsrechnung 2014 die Situation der Wassergebühr: einmal mit Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen der letzten Jahre und einmal ohne Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen der letzten Jahre. Er schlug vor die Wassergebühren unverändert zu belassen um die Überschüsse weiter abzubauen.

Die Wasserversorgungssatzung wird dahin gehend geändert, dass in § 23 die Ablesung der Messeinrichtung durch den Anschlussnehmer erfolgt. Das Zutrittsrecht in § 12 bleibt jedoch unberührt erhalten. Des Weiteren wird in § 47 eine vierteljährliche Abschlagszahlung festgesetzt.

Der Gemeinderat beschloss nach dem Vortrag und der Diskussion einstimmig die Wassergebühren nach § 43 (1) auf 1,80 €/m<sup>3</sup> und die Gebühr nach § 43 (2) auf 1,80 €/ m<sup>3</sup> zum 01.01.2016. Ebenso die dazu erforderliche Änderung der Wassersatzung

(siehe gesonderte Bekanntmachung)

## **Abwassergebührekalkulation**

**Die Kalkulation für die Abwassergebühren stellte Herr Bär ebenfalls an Hand der Tabellen** auf der Grundlage der Haushaltszahlen 2016 und der tatsächlichen Zahlen der Haushaltsrechnung 2014 die Situation der Abwassergebühren einmal mit Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen der Vorjahre und einmal ohne Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen der Vorjahre. Die Abwassergebühr wurde unterteilt in Schmutzwasserbeseitigung, Niederschlagswasserbeseitigung und den Straßenentwässerungsanteil.

Der Gemeinderat beschloss nach dem Vortrag und der Diskussion einstimmig

1. die Gebühr nach § 42 Abs. 1 (Schmutzwasser) auf 3,40 €/m<sup>3</sup> (bisher: 3,30 €/m<sup>3</sup>)
  2. die Gebühr nach § 42 Abs. 2 (Regenwasser) auf 0,50 €/m<sup>2</sup> (bisher: 0,40 €/m<sup>3</sup>)
  3. die Gebühr nach § 42 Abs. 3 (sonstige Einleitung) auf 3,40 €/m<sup>3</sup> (bisher: 3,30 €/m<sup>3</sup>)
- zum 01.01.2016.

Ebenso die dazu erforderliche Änderung der Abwassersatzung (siehe gesonderte Bekanntmachung).

Unter TOP **Abschluss eines Wartungsvertrages für den Aufzug im Sonnenhof** informierte der Vorsitzende das Gremium, dass der neue Aufzug im Sonnenhof eingebaut und die Abnahme durch den TÜV, die Inbetriebnahme und die technische Einweisung am Freitag, 11.12.2015 erfolgte und führte aus, dass der Fahrstuhl nur bei Veranstaltungen (Vorbereitung und Durchführung) in Betrieb genommen werden wird – ansonsten ist er außer Betrieb. Somit ist die Strategie durch den Einbau des Aufzugs älteren und gehbehinderten Menschen die Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen und jederzeit problemlos zu den Toiletten zu gelangen, gewahrt. Da Aufzüge mit Personenbeförderung regelmäßig gewartet werden müssen hat die Firma Brobeil hat mit der Ausschreibung auch ein Angebot über die Wartung des Aufzuges mit 3 Wartungen/Jahr angeboten. Allerdings basieren die Benutzungsdaten für die 3 Wartungen/Jahr auf der Berechnung von über 500 Fahrten/Monat, was für den Betrieb im Sonnenhof sehr unwahrscheinlich ist und so gesehen beschloss der Gemeinderat einstimmig die Verwaltung zu ermächtigen einen entsprechenden Wartungsvertrag mit einer jährlichen Wartung mit der Firma Brobeil abzuschließen.

## **Protokollkontrolle** zur Sitzung vom 16.11.2015

- Zu §§ 1, 2, 4 keine Ergänzungen
- Zu § 3

### **Umbau Sonnenhof**

Der Einbau der Brandmeldeanlage wird in der Kw 51 abgeschlossen sein. Nach dem Umbau der Elektrik, der Umschaltung der Heizanlage auf das Fernwärmenetz (Einbau der Wärmetauscher) und den Sanierungsarbeiten des Bodens können die Fördermittel abgerechnet werden.

### **Asyl – Allg. Situation**

Die Bürgerversammlung im Sonnenhof war gut besucht. Es haben weitere Bürgerinnen und Bürger ihre Unterstützung im Helferkreis zugesagt.

## **Verschiedenes**

- Der Fasnetsball 2016 findet wieder in Kooperation mit den örtlichen Vereinen

am Rosenmontag, 08.02.2016 im Sonnenhof statt.

- Der Neujahrsempfang wurde auf Sonntag, 10. Januar 2016 festgelegt
- Das Gremium setzte die Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2016 wie folgt fest:

Montag, 11.01.2016 um 19:30 Uhr

Montag, 15.02.2016 um 19:30 Uhr

Montag, 14.03.2016 um 19:30 Uhr

Montag, 18.04.2016 um 20:00 Uhr

Montag, 09.05.2016 um 20:00 Uhr

Montag, 13.06.2016 um 20:00 Uhr

Montag, 18.07.2016 um 20:00 Uhr

Aus der Mitte des Gemeinderates

- wurde angeregt eine Straßenbeleuchtung vom Gewerbegebiet Buchäcker in Richtung Kirchstraße zu errichten.
- wurde die Baustelle an der Einmündung Schlupfener Straße in die Dekan-Müller-Straße bemängelt, da diese nicht ausreichend gesichert sei und ein Gefahrenpotential darstelle.

### **Kindergarten St. Elisabeth Ebenweiler Krippenfeier der Kinder**

Dieses Jahr gestaltet der Kindergarten Ebenweiler das Krippenspiel am 24.12.15 um 14:30 Uhr in der Kirche in Ebenweiler. Es ergeht herzliche Einladung an die ganze Gemeinde. Feiern Sie mit uns ein besinnliches, fröhliches Krippenspiel, wir freuen uns auf Sie.

Eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen das Kindergarten team Ebenweiler

### **Mittagessen an der Grundschule**

*Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,-- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.*

### **Speiseplan vom 11.01. – 15.01.2015**



**Montag, 11.01.2016:** Rinderbolognese, Penne ,Salat  
Fruchtjoghurt

**Dienstag, 12.01.2016:** Putenschnitzel natur,  
pikante Soße, Reis  
Salat  
Schokoladenpudding

**Mittwoch, 13.01.2016:** Spaghetti, Tomatensoße  
Salat  
Dessert

**Donnerstag, 14.01.2016:** Currywurst, Soße



Blechkartoffeln  
Salat  
Kompott

**Freitag, 15.01.2016:** Jägerragout, Semmelknödel  
Salat  
Obst

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: [gemeinde@ebenweiler.de](mailto:gemeinde@ebenweiler.de) bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: [schule@gse.rv.schule-bw.de](mailto:schule@gse.rv.schule-bw.de) oder direkt in der Schulküche 07584/9249917

Eingerückt in den  
Altshauser Verbandsanzeiger  
am: 24.12.2015

### **Kirchliche Nachrichten**

**Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720; Fax 07584/2759**  
**eMail: [Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de)**

**Das Pfarrbüro ist in der kommenden Woche**

am Montag, 28.Dez. von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

**Vom 04.- 08.Januar 2016 ist das Büro geschlossen.**

**Ab 11.Januar 2016 ist das Büro wieder zu den gewohnten  
Öffnungszeiten geöffnet:**

**Montag, 8.-30 – 11.30 Uhr,**

**Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr,**

**Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr.**

**Die Kinder- und Schülersegnung**

ist am Samstag, 26.Dezember, im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier mit der Musikkapelle um 10.30 Uhr. Dazu ergeht

herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, besonders an die Familien.

### **In die Kapelle Schreckensee**

laden wir ein am Montag, 28. Dezember um 15.00 Uhr zur Heiligen Messe mit Segnung des Johannes-Weines.

### **Aussendung der Sternsinger beim Jahresschlussgottesdienst an Silvester um 16.00 Uhr.**

In diesem Jahr werden beim Jahresschlussgottesdienst drei Sternsingergruppen ausgesendet.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Kindern, die sich bereit erklärt haben, bei dieser Aktion mitzumachen, ebenso bei den Begleitpersonen dieser Gruppen.

Die Gruppen werden in den ersten Januartagen in unserer Gemeinde und in den Filialen unterwegs sein und um eine freundliche Aufnahme bitten.

Wir bedanken uns heute schon für Ihr Entgegenkommen und für jede kleine und große Spende.

Den Erlös werden wir wie im vergangenen Jahr wieder aufteilen und den missionarischen Aufgaben von Pater Renz in Argentinien und Herrn Pater Wels in Ghana zukommen lassen.

### **Die Bücherei im Pfarrhaus**

ist am Sonntag, 10. Januar 2016 von 10.00 – 10.45 Uhr erstmals in diesem Jahr geöffnet. Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind herzlich eingeladen, sich nach neuem Lesestoff umzusehen.

### **Christ-katholische Kirche in Deutschland,**

### **Filiatur St. Andreas im Orden von Port Royal**

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel./Fax: 07584 – 3233**

**Email: [brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de](mailto:brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de)**

**Donnerstag, 24. Dezember, 16<sup>00</sup> Uhr: Christmette in der Hofkapelle Ragenreute**

Sonntag, 27. Dezember, 10:30 Uhr: Heilige Messe mit Weihe des Johannis-Weines in der Hofkapelle Ragenreute

**Donnerstag, 31. Dezember, 17<sup>00</sup> Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst im Brunnenhof**

Freitag, 01. Januar, 18<sup>00</sup> Uhr: Vesper zur Begrüßung des Neuen Jahres im Brunnenhof

Mittwoch, 06. Januar, 10:30 Uhr: Hl. Messe zu Epiphanie (Hl. Drei Könige) in der Hofkapelle Ragenreute

Freitag, 08. Januar, 18<sup>00</sup> Uhr: Vesper im Brunnenhof

Sonntag, 10. Januar, 10:30 Uhr: Hl. Messe zum Fest „Taufe des Herrn“ in der Hofkapelle Ragenreute

Freitag, 15. Januar, 18<sup>o</sup> Uhr: Vesper im Brunnenhof

Sonntag, 17. Januar, 10:30 Uhr: Heilige Messe „Hochzeit zu Kanaan“, in der Hofkapelle Ragenreute

**GEDENKTAGE unserer Kirche im Dezember:**

; **25.** Christi Geburt; **26.** Stephanus, 1. Märtyrer; **27.** Apostel Evangelist Johannes; **28.** Unschuldige Kinder; **29.** König David, Thomas Becket; **31.** Sylvester

**GEDENKTAGE unsrer Kirche im Januar:**

**01** Namengebung und Beschneidung Jesu; **02.** Basilius von Cäsarea; **04.** Joseph Hubert Reinkens; **6. Epiphanie, Heilige 3 Könige** (es beginnt die *Epiphaniezeit*, die am 2. Februar mit dem Fest „Begegnung des Herrn“ – „Maria Lichtmess“ endet.); **07.** Knud „Lavard“, Noah; **08.** Severin von Norikum; **10.** Johann Joseph Ignaz von Doellinger; **13.** Hilarius von Poitiers; **15.** Serafim von Sarov; **17.** Antonius der Große; **20.** Sebastian und Fabian; **21.** Agnes und Meinrad; **22.** Vinzenz von Saragossa; **24.** Franz von Sales; **25.** Bekehrung des Paulus; **26.** Timotheus und Titus; **27.** Gregor von Nazians und Johannes Chrysostomos; **28.** Thomas von Aquin und Amalie von Lasaulx; **29.** Maria Ward; **31.** Johannes Bosco

Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den sieben Sakramenten geschenkt wird! Barmherzigkeit ist für uns kein Fremdwort!

Wenden Sie sich vertrauensvoll an

Diakon Br. Friedrich Hartmann und/oder Pater Gerhard Seidler.

**Pater Gerhard lädt ein:**

**Montag, 11. Januar, 18 Uhr: Mit Kräutern fit ins neue Jahr, Vortrag auf dem Höchsten mit anschließendem Kräutermenü. Anmeldung dort: 07555 – 9210 0**

**Mittwoch, 13. Januar, 19<sup>o</sup> Uhr: „Mit Kräutern fit ins neue Jahr, Vortrag im Gasthof Adler, Ebenweiler. € 5,00**

**Freitag, 15. Januar, 19<sup>o</sup> Uhr: „Unerhört“ geistliche Reflexionen und Fragmente“, Lesung und Gespräch im Brunnenhof;**

**Bitte geben Sie kurz Bescheid, wenn Sie an einer Veranstaltung in Ebenweiler Interesse haben!**

**Im Blog unseres Internet-Auftritts finden Sie alle bislang veröffentlichten KRÄUTERKOLUMNEN und manch anderes, das für Sie von Interesse sein kann!**

[www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de](http://www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de)